

## Der Bürgermeister

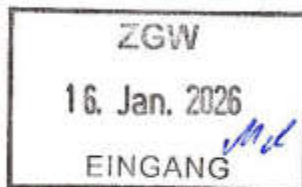
58507 Lüdenscheid, Rathausplatz 2, Telefon: 02351 17-0  
E-Mail: [post@luedenscheid.de](mailto:post@luedenscheid.de), [www.luedenscheid.de](http://www.luedenscheid.de)



Stadt  
**Lüdenscheid**

Stadtverwaltung – 58505 Lüdenscheid

Stadt Lüdenscheid  
Zentrale Gebäudewirtschaft  
- Betriebsleitung -  
Gustav-Adolf-Straße 4  
58507 Lüdenscheid



Fachbereich Planen und Bauen  
Fachdienst Bauordnung

**Frau Pulice**  
Zimmer 607

Telefon (02351) 17-2690  
Fax (02351) 17-1733  
E-Mail [fidan.pulice@luedenscheid.de](mailto:fidan.pulice@luedenscheid.de)

14.01.2026

## Baugenehmigung

<b>Bauvorhaben:</b>	<b>Umbau und Sanierung - Geschwister-Scholl-Gymnasium</b>
<b>Bauort:</b>	Hochstr. 29, 58511 Lüdenscheid
	Gemarkung: Lüdenscheid-Stadt, Flur: 82, Flurstück: 294
<b>Bauherr:</b>	Stadt Lüdenscheid, Zentrale Gebäudewirtschaft, - Betriebsleitung -, Gustav-Adolf-Straße 4, 58507 Lüdenscheid
<b>Entwurfsverfasser:</b>	Stadt Lüdenscheid, Zentrale Gebäudewirtschaft, - Betriebsleitung -, Gustav-Adolf-Straße 4, 58507 Lüdenscheid
<b>Bau-Reg. Nr.:</b>	20250087

auf Ihren Antrag wird Ihnen gem. § 74 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018) vom 21.07.2018 (BauModG NRW – GV. NRW. S. 421) in der zurzeit gültigen Fassung unbeschadet privater Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben bezeichnete Bauvorhaben auszuführen. Die mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen sind Bestandteil der Baugenehmigung. Bitte beachten Sie bei der Ausführung des Bauvorhabens die Grüneintragungen in den Bauvorlagen, die angeführten Auflagen und Hinweise sowie die öffentlich-rechtlichen Vorschriften.

Die Baugenehmigung gilt auch für und gegen Ihren Rechtsnachfolger. Sie erlischt, wenn innerhalb von 3 Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Bauvorhabens nicht begonnen wird oder die Bauausführung ein Jahr unterbrochen worden ist.

Bitte reichen Sie jeweils mindestens eine Woche vorher dem Bauaufsichtsamt folgende Anzeigen mit beigefügtem Vordruck ein:

- **Baubeginn**
- **abschließende Fertigstellung der baulichen Anlage**

Ich weise Sie darauf hin, dass die bauliche Anlage erst benutzt werden darf, wenn sie ordnungsgemäß fertig gestellt und sicher benutzbar ist, frühestens eine Woche nach dem in der Anzeige zur abschließenden Fertigstellung genannten Zeitpunkt.

Auf § 86 BauO NRW 2018 - Ordnungswidrigkeiten - wird verwiesen.

### Sprechtag:

Montag 9.00 – 12.00 + 14.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 – 12.00 + 14.00 – 16.00 Uhr

Bankverbindungen der Finanzbuchhaltung der Stadt Lüdenscheid:  
Sparkasse an Volme und Ruhr (BLZ 450 500 01) 1040  
IBAN: DE86 4505 0001 0000 0010 40 BIC: WELADE33XXX  
Volksbank in Südwestfalen eG (BLZ 447 615 34) 7811000700  
IBAN: DE20 4476 1534 7811 0007 00 BIC: GENODEM1NRD  
Gläubiger-IdentifikationsNr.: DE21ZZZ0000032280

## Nebenbestimmungen

**(39026)** Das erforderliche Baustellenschild mit dem "roten Punkt" wird Ihnen erst dann zugesandt, wenn Sie folgende Unterlagen gem. § 68 Abs. 1 BauO NRW vor Baubeginn vorgelegt haben:

- Nachweis der Standsicherheit, der von einer oder einem staatl. anerkannten Sachverständigen für die Prüfung der Standsicherheit nach § 87 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BauO NRW geprüft sein muss.

Zum Nachweis gehört:

1. Bescheinigung des staatl. anerkannten Sachverständigen über die Vollständigkeit und Richtigkeit der Standsicherheitsnachweise einschl. des statisch-konstruktiven Brandschutzes
  2. Prüfbericht des staatl. anerkannten Sachverständigen, in dem Umfang und Ergebnis der Prüfung niedergelegt sind.
  3. 1 Ausfertigung der geprüften Standsicherheitsnachweise, einschließlich aller Berechnungen, Konstruktionszeichnungen und Bewehrungsplänen.
- Übereinstimmungserklärung des Entwurfsverfassers, dass die Bauvorlagen im Einzelnen bzgl. ihres Planungs- und Bearbeitungszustandes konform sind (gem. § 7 BauPrüfVO).

Schriftliche Erklärungen staatlich anerkannter Sachverständiger, wonach sie zur stichprobenhaften Kontrolle der Bauausführung beauftragt wurden.

**(39030)** Mit der Anzeige der abschließenden Fertigstellung sind gem. § 84 Abs. 4 BauO NRW Bescheinigungen von einer oder einem staatl. anerkannten Sachverständigen nach § 87 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BauO NRW

- für die Prüfung der Standsicherheit

vorzulegen, wonach sie sich durch stichprobenhafte Kontrollen während der Bauausführung davon überzeugt haben, dass die baulichen Anlagen entsprechend den erstellten Nachweisen errichtet oder geändert worden sind.

**(32000)** Das Brandschutzkonzept vom Ingenieurbüro Andreas+Brück vom 01.08.2025 (Projekt 25-056) ist Bestandteil der Baugenehmigung und bei der Ausführung zu beachten. Sofern Differenzen zwischen den Architektenplänen und den Brandschutzplänen existieren, gelten die Vorgaben der Brandschutzpläne.

**(32005)** Mit der Baubeginnanzeige ist ein Fachbauleiter für den Brandschutz zu benennen. Er hat darüber zu wachen, dass das genehmigte Brandschutzkonzept während der Errichtung des Bauvorhabens beachtet und umgesetzt wird sowie Änderungen oder Ergänzungen des Konzeptes einer Genehmigung zugeführt werden. (gem. Nr. 54.217 VV BauO NRW)

Bis zur abschließenden Fertigstellung ist in seinem Abschlussbericht die bauliche Konformität zu bescheinigen.

Als für die Fachbauleitung geeignet sind vor allem die Personen, die als Fachplaner nach Nr. 58.3 der Verwaltungsvorschrift zur Landesbauordnung i.d.F. vom 12.10.2000 das Brandschutzkonzept aufstellen können.

**(32475)** Die Zugänge zu Räumen haustechnischer Anlagen (z.B. Sprinklerzentrale, BMZ, elektr. Betriebsräume, Lüftungszentrale usw.) sind mit Hinweisschildern nach BGV A 8 und DIN 4066 zu kennzeichnen.



**(32505)** Für das Objekt ist eine Brandschutzordnung nach DIN 14096 im Einvernehmen mit der Feuerwehr Lüdenscheid zu erstellen. Die Brandschutzordnung besteht aus:

Teil A -Aushang-

Teil B -für Personen ohne besondere Brandschutzaufgaben-

Teil C -für Personen mit besonderen Brandschutzaufgaben-

**(32550)** Für die Feuerwehr Lüdenscheid sind 3 Feuerwehrpläne nach DIN 14095 und 3 Übersichtspläne für Einsatzfahrzeuge im Einvernehmen mit der Feuerwehr Lüdenscheid herzustellen bzw. fortzuschreiben.

**(32555)** Für das Objekt sind Flucht- und Rettungspläne nach DIN ISO 23601 herzustellen bzw. fortzuschreiben und dauerhaft, gut sichtbar auszuhängen.

**(39250)** Ihr Bauvorhaben fällt unter den Anwendungsbereich der DIN 18040-1 „Barrierefreies Bauen“ Planungsgrundlagen – Teil 1 für öffentlich zugängliche Gebäude. Die Regelungen sind bei der Ausführung des Vorhabens zu berücksichtigen.

Das Barrierefrei-Konzept vom Ingenieurbüro Andreas+Brück vom 30.07.2025 (Projekt 25-056) ist Bestandteil der Baugenehmigung und bei der Ausführung zu beachten.

#### **Hinweis Gebührenfestsetzung**

Für diese gebührenpflichtige Amtshandlung wird gemäß beiliegender Anlage eine Verwaltungsgebühr festgesetzt.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in 59821 Arnsberg, Jägerstraße 1 erhoben werden.

Sollten Sie noch Fragen zu diesem Schreiben haben, rufen Sie mich bitte einfach unter der Telefonnummer 02351 / 17-2690 an.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



Fidan Pulice

{ }

FD

Datum

Sachbearbeiter

Telefax

Telefon

63

20250087

14.01.2026

Frau Pulice

02351/17-1733

02351/17-2690

**Diese Baubeginnanzeige reichen Sie bitte eine Woche vor dem Baubeginn ein.**

Stadt Lüdenscheid  
Fachbereich Planen und Bauen  
Fachdienst Bauordnung  
Postfach 2740  
58505 Lüdenscheid

### **Baubeginnanzeige**

**Bauvorhaben:** Umbau und Sanierung - Geschwister-Scholl-Gymnasium  
**Bauort:** Hochstr. 29, 58511 Lüdenscheid  
Gemarkung: Lüdenscheid-Stadt, Flur: 82, Flurstück: 294  
**Bauherr:** Stadt Lüdenscheid, Zentrale Gebäudewirtschaft, - Betriebsleitung -, Gustav-  
Adolf-Straße 4, 58507 Lüdenscheid  
**Entwurfsverfasser:** Stadt Lüdenscheid, Zentrale Gebäudewirtschaft, - Betriebsleitung -, Gustav-  
Adolf-Straße 4, 58507 Lüdenscheid  
**Bau-Reg. Nr.:** 20250087

Mit den Bauarbeiten beabsichtige ich am \_\_\_\_\_ zu beginnen.

**Der Nachweis über die Absteckung der Grundrissfläche ist**

☐ beigelegt ☐ nicht erforderlich.

**Der Wärmeschutznachweis ist**

☐ bereits eingereicht. ☐ beigelegt. ☐ nicht erforderlich.

**Bauleiter ist**

wohnhaft in

**Bauunternehmer ist**

wohnhaft in

Weiter 2. Seite

**Seite 2 der Baubeginnanzeige**

Folgende staatlich anerkannte Sachverständige (SAS) für die stichprobenhaften Kontrollen während der Bauausführung wurden beauftragt:

**SAS für Standsicherheit ist** \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

☐ die Auftragsbestätigung des SA S ist beigelegt

**SAS für Schallschutz ist** \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

☐ die Auftragsbestätigung des SA S ist beigelegt

**SAS für Wärmeschutz ist** \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

☐ die Auftragsbestätigung des SA S ist beigelegt

**Fachbauleiter Brandschutz ist** \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

☐ die Auftragsbestätigung des SA S ist beigelegt

**Der Bauherr oder der Bauleiter**

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

FD

Datum

Sachbearbeiter

Telefax

Telefon



Fortsetzung Blatt 2

**Die erforderlichen Bauvorlagen sind beigelegt:**

(Einem Antrag auf Vorbescheid sind nur die für die Klärung der Fragestellung erforderlichen Unterlagen beizufügen.)

1. ☒ 3-fach Lageplan/amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO; Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)
2. ☐ 3-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Absatz 2 BauPrüfVO)  
(nur im Bereich eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach BauGB)
3. ☒ 3-fach Beglaubigter Auszug aus der Flurkarte (§ 2 Absatz 2 BauPrüfVO)  
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 BauGB; Auszug nicht erforderlich bei Vorlage eines amtlichen Lageplanes)
4. ☒ 3-fach Auszug aus der amtlichen Basiskarte 1 : 5 000 (§ 2 Absatz 3 BauPrüfVO)  
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 BauGB)
5. ☒ 3-fach Bauzeichnungen (§§ 4 und 12 BauPrüfVO)
6. ☒ 3-fach Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Absatz 1 BauPrüfVO)
7. ☒ 3-fach Brandschutzkonzept (§ 9 BauPrüfVO i.V.m. § 54 Absatz 3 BauO NRW 2018)
8. ☒ 3-fach Barrierefrei-Konzept (§ 9a BauPrüfVO)
9. ☒ 3-fach Betriebsbeschreibung für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe auf amtlichem Vordruck  
(§ 5 Absatz 2 oder 3 BauPrüfVO)
- 10.1 ☒ 2-fach Bei Gebäuden: Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nummer 1 BauPrüfVO) oder
- 10.2 ☐ 2-fach Bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m<sup>3</sup> Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nummer 1 BauPrüfVO)
- 10.3 ☐ Bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind, ist die voraussichtliche Herstellungssumme einschließlich Umsatzsteuer gemäß Tarifstelle 3.1.1.3 AVerwGebO NRW zwingend aufzuführen:

Herstellungssumme:

266.451 Eur

Spätestens mit Anzeige des Baubeginns werden gemäß § 68 Absatz 2 Satz 2 BauO NRW 2018 eingereicht:

- 11.1 ☐ 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis des Schallschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- ☐ 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis des Wärmeschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- ☐ 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis der Standsicherheit, soweit erforderlich geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- 11.2 Abweichend von Nr. 11.1 wird – soweit erforderlich – eine Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beantragt für:
  - ☐ den Nachweis des Schallschutzes
  - ☐ den Nachweis des Wärmeschutzes
  - ☐ den Nachweis der Standsicherheit

12. ☒ Erhebungsbogen für die Baustatistik gemäß Hochbaustatistikgesetz

13. ☒ Angaben zum Artenschutz gemäß § 44 BNatSchG

Ort, Datum Lüdenscheid, den 25.04.2024	Ort, Datum Lüdenscheid, den 25.04.2024
Für die Bauherrschaft:   i.A.	Die/Der bauvorlageberechtigte Entwurfsverfassende:   i.A.
Unterschrift*	Unterschrift*

\*Angesichts des Wegfalls des gesetzlichen Schriftformerfordernisses müssen die Vordrucke nicht unterschrieben werden. Die Unterschriftsfelder tragen lediglich dem Umstand Rechnung, dass vielfach der Wunsch besteht, Anträge unterschreiben zu können, auch wenn dies nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist.

Hinweis: Der Wegfall des gesetzlichen Schriftformerfordernisses entbindet nicht von der notwendigen Bauvorlageberechtigung gemäß § 67 BauO NRW.



**Diese Anzeige reichen Sie bitte eine Woche vor der Fertigstellung der baulichen Anlage ein.**

Stadt Lüdenscheid  
Fachbereich Planen und Bauen  
Fachdienst Bauordnung  
Postfach 2740  
58505 Lüdenscheid

**Anzeige zur abschließenden  
Fertigstellung der baulichen Anlage**

**Bauvorhaben:** Umbau und Sanierung - Geschwister-Scholl-Gymnasium  
**Bauort:** Hochstr. 29, 58511 Lüdenscheid  
Gemarkung: Lüdenscheid-Stadt, Flur: 82, Flurstück: 294  
**Bauherr:** Stadt Lüdenscheid, Zentrale Gebäudewirtschaft, - Betriebsleitung -, Gustav-  
Adolf-Straße 4, 58507 Lüdenscheid  
**Entwurfsverfasser:** Stadt Lüdenscheid, Zentrale Gebäudewirtschaft, - Betriebsleitung -, Gustav-  
Adolf-Straße 4, 58507 Lüdenscheid  
**Bau-Reg. Nr.:** 20250087

Hiermit zeige ich die abschließende Fertigstellung der baulichen Anlage zum \_\_\_\_\_ an.

- Die Einmessung des Gebäudes und die Übernahme ins Kataster ist
  - ☐ erfolgt.
  - ☐ beantragt beim \_\_\_\_\_
  - ☐ entfällt.
  
- Die Bescheinigungen der staatlich anerkannten Sachverständigen über die stichprobenhaften Kontrollen während der Bauausführung für
  - ☐ Standsicherheit
  - ☐ Schallschutz
  - ☐ Wärmeschutz
  - ☐ Brandschutzsind beigelegt.
  
- ☐ Die Rauchwarnmelder sind gem. § 47 Abs. 2 BauO NRW 2018 ordnungsgemäß angebracht.

**Der Bauherr oder der Bauleiter**

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



# Auszug aus dem Geodatenportal

Projekt:

Datum:

19.03.2025

Maßstab:

1 : 5.000

Bearbeiter:

Gast

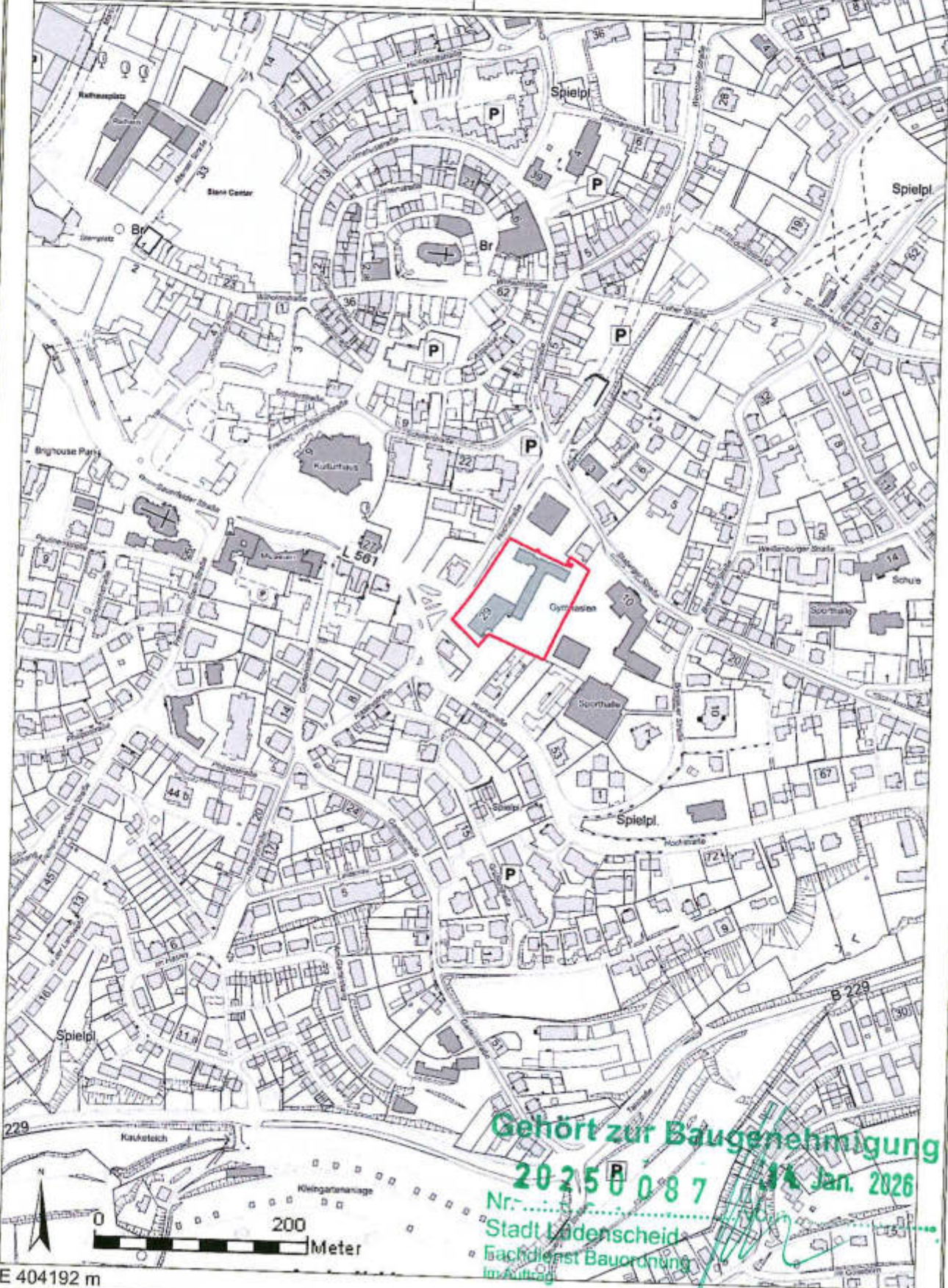
Für amtliche Auszüge wenden Sie sich bitte an die Katasterbehörde des Märkischen Kreises.

© Märkischer Kreis

Der Landrat  
Heedfelder Straße 45  
58509 Lüdenscheid

E 405037 m

N 5675127 m



Gehört zur Baugenehmigung

20250087

14. Jan. 2026

Nr. ....

Stadt Lüdenscheid

Fachdienst Bauordnung

im Auftrag







**Bauvorhaben:** Umbau und Sanierung  
Aula Geschwister-Scholl-  
Gymnasium  
**Adresse:** Hochstraße 29  
58511 Lüdenscheid

**Bauherr:** Stadt Lüdenscheid  
Rathausplatz 2  
58507 Lüdenscheid

Stichwort: ...

02. Jan. 2026

Weiter an 63 .....

## Formlose Baubeschreibung

### 1. Allgemeine Angaben

**Gebäude:** Aula im 2. Bauabschnitt des Schulkomplexes  
**Verfahren:** § 65 BauO NRW 2018 (Sonderbau – Versammlungsstätte)  
**Nutzung:** Schulische Veranstaltungen sowie allgemeine externe Veranstaltungen  
**Nutzerzahl:** 450 Sitzplätze, keine Erhöhung gegenüber dem genehmigten Bestand.  
(Siehe beigefügte Baubeschreibung vom 12.02.1961)

### 2. Beschreibung des Bestands

Die Aula befindet sich im Untergeschoss (Ebene -1) eines mehrgeschossigen Schulgebäudes, das im Rahmen eines dreiteiligen Bauabschnitts errichtet wurde. Sie gehört ursprünglich zum zweiten Bauabschnitt und liegt unterhalb der Turnhalle, diese ist nicht Bestandteil des Antrags. Nach umfangreicher Recherche im Bauaktenarchiv und Aktenarchiv der ZGW wurde keine Baugenehmigung des Bestandsgebäudes, Bauabschnitt 2, aufgefunden, diese wird wahrscheinlich 1962 erteilt worden sein.

### 3. Geplante Maßnahmen

Im Zuge eines städtebaulichen Modernisierungsprojekts zur Aufwertung der Altstadt Lüdenscheids wird die Aula als stadtprägendes Gebäude umfassend saniert, um sie sowohl funktional als auch gestalterisch wiederherzustellen und zukunftsfähig zu machen. Die Aula soll als eigenständige Versammlungsstätte betrachtet werden, für schulische und außerschulische Veranstaltungen genutzt werden.

#### Technische Ertüchtigung der Lüftung

Die bestehende Lüftungsanlage wird im Rahmen der brandschutztechnischen Anforderungen saniert.

#### Sanitäranlagen

Im Eingangsbereich des Foyers wird ein neues Herren-WC errichtet. Dieses erhält eine abgehängte Decke zur Reduzierung der Raumhöhe. Das bestehende Herren-WC wird zu einem barrierefreien WC umgebaut.

#### Fassade Nord-Ost (Fensteranpassung)

Zwei bestehende Fenster im Bereich des neuen WCs werden, abhängig von Geländeverlauf und Geländeoberfläche, tiefer gesetzt. Ein drittes Fenster wird geschlossen, um die Anforderungen an den Brandschutz zu erfüllen.

#### Verbindung zum Schulgebäude

Die bestehende Verbindungstreppe zwischen Aula und angrenzendem Schultrakt (Ebene 0) wird vollständig erneuert. Es wird eine neue Stahltreppe mit angepasster Breite eingebaut. Zusätzlich wird eine neue Hebeeinrichtung zur Barrierefreiheit installiert.

**Bauvorhaben:** Umbau und Sanierung  
Aula Geschwister-Scholl-  
Gymnasium  
**Adresse:** Hochstraße 29  
58511 Lüdenscheid

**Bauherr:** Stadt Lüdenscheid  
Rathausplatz 2  
58507 Lüdenscheid

#### Brandschutztechnische Ertüchtigung Bühne A

Die Bühne A besitzt derzeit eine Holzunterkonstruktion und besteht somit aus brennbaren Baustoffen. Diese wird im Zuge des Bauvorhabens ertüchtigt und entsprechend aus nichtbrennbaren Baustoffen hergestellt, sodass die Anforderungen der SBauVO hinreichend erfüllt werden.

#### Barrierefreier Zugang zur Bühne

In der Aula wird eine Hebeeinrichtung zur barrierefreien Erschließung der Bühne B eingebaut. Die vorhandene Bühnenaufgangstreppe wird im Zuge dessen erneuert.

#### Umbauten im Flur/Garderobe

Ein Wandhydrant wird demontiert und die Öffnung verschlossen.  
Der Technikraum erhält einen Vorflur.

#### Modernisierung Foyer

Der bereits bestehende Bewirtungsbereich im Foyer wird neu möbliert und erhält eine Spülmaschine.

Die Nutzung des Foyers mit Stehtische, Tische und Stühle erfolgt nach Angaben des Brandschutzkonzeptes und Bestuhlungsplan in 3 Varianten.

#### Hinweise Brandschutzkonzept und Barrierefrei-Konzept

Die Anforderungen an Brandschutz und Barrierefreiheit richten sich nach den eingereichten Konzepten:

Brandschutzkonzept Nr. 25-056, Stand: 01.08.2025, Ingenieurbüro Andreas & Brück GmbH

Barrierefrei-Konzept Nr. 25-056, Stand: 30.07.2025, Ingenieurbüro Andreas & Brück GmbH

#### Übereinstimmungserklärung

Beide oben aufgeführten Konzepte basieren auf Planstand mit Vorabzug vom 20.03.2025.

Die Inhalte stimmen mit dem Bauantrags-Planstand vom 25.04.2025 überein.

Nach Absprache mit Frau Pulice vom Fachdienst 63 werden die brandschutztechnischen Angaben nicht in den Bauzeichnungen dargestellt, sondern vollständig im Brandschutzkonzept dokumentiert.

### **Gehört zur Baugenehmigung**

**20250087**

**14. Jan. 2026**

Nr. .... vom .....

Stadt Lüdenscheid

Fachdienst Bauordnung

im Auftrag

Lüdenscheid, den 02.01.2026



Objekt: Neubau einer Mädchenoberschule in Lüdenscheid,  
II. Bauabschnitt

---

## B a u b e s c h r e i b u n g

=====

### 1.) Planung:

#### a.) Erläuterung zur Anlage

Der II. Bauabschnitt schließt an der Südwestecke des im I. Bauabschnitt aufgeführten Hauptbaukörpers an. Er enthält die Großräume für musische und Sonderunterrichtszwecke und die darüberliegende Turnhalle. Die nordwestl. Hauptfront liegt nach der Hochstr. und bildet gleichzeitig einen Blickfang für den Abschluß der Sauerfelder Straße. Der dreigeschossige Verbindungstrakt zum I. Bauabschnitt begrenzt den der Schule vorgelagerten Schmuckhof nach Süden.

Bei öffentlichen kulturellen oder turnerischen Veranstaltungen sind die beiden Großräume und die Turnhalle durch besondere Zugänge von der Hochstraße aus erreichbar.

Ein Parkplatz für 10 PKW an der Straßenseite und die Zufahrt zum südlichen Nachbargrundstück sind vorgesehen.

#### b.) Raumprogramm des II. Bauabschnittes

##### Unteres Erdgeschoß:

Der äußere Zugang führt durch einen Windfang in die Eingangshalle. Eine Treppe verbindet sie mit den Schulräumen des I. Bauabschnittes. Die Halle ist der Vorraum für die beiden Großräume, die durch eine Faltwand beliebig getrennt oder als Saal vereinigt werden können. Der Großraum für Projektions- und Sonderunterrichtszwecke erhält eine feste Bestuhlung (250 Plätze), deren Reihen in der Fußbodenhöhe gestaffelt zur Saalmitte hin abfallen.

An der Rückwand ist eine Kabine zur Aufnahme der Projektionsgeräte vorgesehen. Die Filmleinwand ist an der Decke vor der Faltwand angebracht.

Der Großraum für musische Zwecke erhält eine lose Bestuhlung (200 Plätze) und eine Bühne, die durch eine herauschiebbare Vorbühne erweitert werden kann. Zur Bühne gehören Requisiten- und Ankleideräume und ein direkter Ausgang.

An die Eingangshalle sind eine Garderobe und zwei WC - Räume angeschlossen. Sämtliche Nebenräume des unteren Erdgeschosses liegen unter Terrain im Hang zur Gymnastikwiese.

### Oberes Erdgeschoß:

Im oberen Erdgeschoß liegt die Turnhalle mit ihren Nebenräumen für Geräte, Lehrerumkleide, je 2 Wasch- und Umkleideräumen für Schüler und Toiletten.

Eine Tür verbindet sie mit den Schulräumen des I. Bauabschnitts. Der äußere Zugang erfolgt über eine Freitreppe von der Gymnastikwiese her.

### Obergeschoß:

Das Obergeschoß enthält 3 Klassenräume für die Oberstufe. Sie haben direkte Verbindung zu den Schulräumen und der Giebeltreppe im 1. Obergeschoß des I. Bauabschnitts.

## 2. Konstruktion

Der II. Bauabschnitt ist konstruktiv in zwei Baukörper zu unterteilen, die durch eine Setzfuge von einandergetrennt sind.

### a.) Großräume und Turnhalle:

Durchgehende Stahlbetonrahmen über 6 Felder mit 4.25 m Abstand und Endscheibe am Südwest-Giebel. Stahlbetonstützmauer an der Südost-Seite.

Außenwände 36,5 cm Ziegelmauerwerk oder in Stahlbeton nach statischer Berechnung. An der Nordwestseite zwischen Turnhalle und Großräumen vorgezogene Stahlbetonplatte, beiderseits mit 2,5 cm Heraklith als verlorene Schalung, zur Aufnahme des künstlerisch gestalteten Mosaiks aus Strukturplatten.

Innenwände Hlz 150/II bzw. Mz 150/III

### b.) Verbindungstrakt:

Stahlbetonskelett-Konstruktion.

Außenwände Mz 150/III, Ausfachung der Fensterbrüstungen:

11,5 cm Gitterziegel, 1,5 cm Ausgleichputz, Bitumenanstrich und 2,5 cm Heraklithplatten. Außenhaut farbige Spaltklinker.

Innenwände: 24 cm Schwemmsteine

Klassentrennwände: 11,5 cm Massivwand 120 kg/cm<sup>2</sup>, 2,5 cm Holzvolle-Laichbauplatten auf 30 mm Holzleisten.

Die folgenden Konstruktionselemente gelten für beide Baukörper.



Isolierungen gegen Feuchtigkeit:

Waagerechte Isolierung der Außenwände mit Teerpappe 30 cm über Terrain und des Fußbodens im unteren Erdgeschoß.

Senkrechte Isolierung der Außenwände unter Terrain auf geglättetem Zementputz mit doppelten Goudronanstrich.

Decken:

Stahlbetondecken 14 - 20 cm stark.

Halle: Rippendeckelstatische Berechnung  
Über beiden Großräumen Stahlbetonplatten auf Rahmenkonstruktion mit darunter gespannter Rabitz-Kassettierung.

Dach:

Stahlbetondach, darunter Dämmplatte, Dachhaut 5 cm Korksteine, 3,5 cm Zementestrich und doppelte Ruberoideindeckung.

Rinnen:

In der Dachplatte einbetoniert und mit Kupferblech 0,7 mm stark ausgelegt.

Abfallrohre:

Nach innen geführt in Kupferblech 0,7 mm stark,  $\varnothing$  10 mm

Treppen:

Außentreppen in Naturstein, über Requisitenraum und zum Turnhalleneingang in Stahlbeton.  
Geschoßtreppen in Stahlbeton mit Natursteinstufen.

Fußboden:

Klassen und Flure 15 mm Dämm - Matte, 3,5 cm Anhydritestrich und 2,5 cm PVC Belag (Gutan oder Pegulan)

Eingangshalle: Natursteinplatten  
Toiletten, Wasch- und Umkleideräume: Steinzeugfliesen.

Turnhalle: Parkett auf Holz-Schwingboden.

Großräume: Parkett auf Asphalt-Mastix.

Putz:

Außenflächen 2 lg. Kalk-Zementputz 20 mm mit Dichtungsmittelzusatz als Unterputz, mit Edelputzmaterial als Oberputz.  
Sichtbare Stahlbetonkonstruktion: farbig geschlämmt

Innenputz: Sockel 2-lg. Kalkzementputz, gefilzt, sonst Kalkputz

Fenster und Türen:

Verbundfenster und Türen aus Stahl.

Wasserversorgung:

Anschluß an öffentl. Wasserversorgung

Abwasserbeseitigung:

Anschluß an öffentl. Versorgungsleitung durch Kabel.  
Steigeleitungen mit Isolierrohr, sonst Stegleitung.

Heizung:

Erweiterung der vorhandenen Ölheizung des I.B. aus Abschnitts durch  
Aufstellen eines dritten Kessels. Installation der Heizungsrohre  
frei vor der Wand.

Wuppertal, den 17.2.1961  
Hä/Ke

Der Architekt:

WERNER KLOTZBACH  
ARCHITEKT B. D. A.  
WUPPERTAL



<b>Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom 25.04.2024</b>  Im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren sind Angaben zu den gekennzeichneten Ziffern 8 bis 10 nicht erforderlich.		<b>Baubeschreibung</b>	
Bauherrenschaft Stadt Lüdenscheid			
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) Hochstraße 29, 58511 Lüdenscheid			
1	<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>	Umbau und Sanierung, Geschwister-Scholl-Gymnasium, AULA	
2	<b>Art der Nutzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung ist beigelegt	AULA, Versammlungsstätte	
3	<b>Angaben zum Grundstück</b> geschützter Baumbestand	<input type="checkbox"/> ja	
	Trinkwasserversorgung	<input checked="" type="checkbox"/> durch zentrale Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> durch Brunnen
	Löschwasserversorgung (Art und Entfernung zur Entnahmestelle)	Siehe Brandschutzkonzept	
	Grundstücksentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> durch öffentliche Sammelkanalisation <input type="checkbox"/> durch Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> durch sonstige Anlage; Art:	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> fertiggestellt bis zum
	Sonstiges		
4	<b>Barrierefreies Bauen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> eingehalten bei: <input type="checkbox"/> Gebäudeklasse 3 bis 5 mit Wohnungen <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich zugänglichen baulichen Anlagen <input type="checkbox"/> unverhältnismäßiger Mehraufwand aufgrund von: <input type="checkbox"/> schwierigen Geländeverhältnissen oder <input type="checkbox"/> ungünstiger vorhandener Bebauung (Nachweis ist beigelegt)	
5	<b>Anzahl der notwendigen Stellplätze</b> Bedarfsermittlung gegebenenfalls als Beiblatt	Insgesamt auf dem Baugrundstück:  fremden Grundstück mit Baulast:  durch Ablösung	in Garagen +  <i>keine Erhöhung der bestehenden Nutzerzahl.</i>  <b>Summe:</b>  davon für Menschen mit Behinderungen:
6	<b>Anzahl der Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur für Elektromobilität</b>  Bedarfsermittlung gegebenenfalls als Beiblatt	Zu errichtende Wohngebäude mit mehr als 5 Stellplätzen (§ 6 GEIG)  Anzahl Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur  Zu errichtende Nichtwohngebäude mit mehr als 6 Stellplätzen (§ 7 GEIG)  Anzahl Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur  Anzahl Ladepunkte  <input type="checkbox"/> Dem bestehenden oder erwarteten Bedarf an Ladeinfrastruktur in einer oder mehreren Liegenschaften wird dadurch Rechnung getragen, dass die Gesamtzahl der zu errichtenden Ladepunkte zusammen in einer oder mehreren Liegenschaften errichtet wird. Eine Planung für alle betroffenen Nichtwohngebäude und Stellplätze ist zugrunde gelegt (§ 10 Absatz 2 und 3 GEIG).	

<b>Baubeschreibung Blatt 2</b>		Bauherrschaft: Stadt Lüdenscheid		Bauantrag vom: 25.04.2025	
<b>7 Anzahl der notwendigen Fahrradstellplätze</b> Bedarfsermittlung gegebenenfalls als Beiblatt	insgesamt auf dem Baugrundstück:		in Garagen +	im Freien	=
	fremden Grundstück mit Baulast:				=
	durch Ablösung				=
			<b>Summe:</b>		
davon für Menschen mit Behinderungen:					
<b>8 Schutz gegen schädliche Einflüsse</b>					
<b>9 Angaben zur Wärmeerzeugung und zur Energiebereitstellung</b>	Gesamt -Nennwärmeleistung:				<b>kW</b>
	<input type="checkbox"/> Heizraum				
	<input type="checkbox"/> Aufstellraum				
<b>Angaben zur Brennstofflagerung</b>	<input type="checkbox"/> fester Brennstoff	<input type="checkbox"/> Heizöl	<b>m³</b>		
	<input type="checkbox"/> Gas	<input type="checkbox"/> Flüssiggas	<b>m³</b>		
	<input type="checkbox"/> unterirdischer Lagerbehälter	<input type="checkbox"/> Lagerraum	<input type="checkbox"/> sonstiger Raum:		
<b>10 Lüftung</b>					
Lüftungsanlage für Mittel- oder Großgarage	<input type="checkbox"/> ja	Art der Anlage:			
sonstige genehmigungspflichtige Lüftungsanlage	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Art der Anlage:	Lüftungsanlage ist vorhanden und wird im Zuge der Umbauarbeiten saniert, siehe Brandschutzkonzept.		
	<input type="checkbox"/> Lüftungsanlage überbrückt Gebäudetrennwände oder Geschossdecken: <input type="checkbox"/> Schematische Darstellung entsprechend den Bildern der Lüftungsanlagenrichtlinie und Beschreibung der Lüftungsanlagen mit Angabe der Feuerwiderstandsdauer und Baustoffklasse der Bauteile und Lüftungsabschnitte ist beigelegt.				
<b>11 weitere Angaben, sofern wegen Ortsatzungen oder Denkmalschutz erforderlich</b>					
äußere Gestaltung	Wände				
	Dachflächen und Dachaufbauten				
	Türen und Fenster				
Spielfeld für Kleinkinder (Größe und Ausstattung)					
Befestigung, Gestaltung und Eingrünung - der Zufahrten - der Stellplätze im Freien					
Gestaltung und Bepflanzung der nicht überbauten Flächen					



<b>Baubeschreibung Blatt 3</b>	Bauherrschaft: <b>Stadt Lüdenscheid</b>	Bauantrag vom: <b>25.04.2025</b>
<b>12 Sonstiges</b>		
Die/Der Entwurfsverfassende:		Genehmigungsvermerk
Name, Vorname, Büro Zentrale Gebäudewirtschaft Frau Irina Becker		<p><b>Gehört zur Baugenehmigung</b>  <b>2025 0087</b> <b>14. Jan. 2026</b>          Nr. .... vom .....  <b>Stadt Lüdenscheid</b>  <b>Fachdienst Bauordnung</b>          im Auftrag</p> 
Straße, Hausnummer Rathausplatz 2		
PLZ, Ort 58507 Lüdenscheid		
Datum, Unterschrift* <b>25.04.25</b> <b>i.A. Beh</b>		

\*Angesichts des Wegfalls des gesetzlichen Schriftformerfordernisses müssen die Vordrucke nicht unterschrieben werden. Die Unterschriftsfelder tragen lediglich dem Umstand Rechnung, dass vielfach der Wunsch besteht, Anträge unterschreiben zu können, auch wenn dies nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist.

<b>Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom 25.04.2025</b>		<b>Betriebsbeschreibung für gewerbliche Anlagen</b>													
Bauherrschaft: Stadt Lüdenscheid Rathausplatz 2, 58507 Lüdenscheid		Betreibende: Geschwister-Scholl-Gymnasium / Stadt Lüdenscheid													
Grundstück (Ort, Straße, Hausnummer) 58511 Lüdenscheid, Hochstraße 29															
<b>1</b>	<b>Art des Betriebes oder der Anlage</b>	Versammlungsstätte													
	<b>Erzeugnisse</b>	-													
	<b>Dienstleistung</b>	Aula für schulische und außerschulische Veranstaltungen													
	<b>Rohstoffe, Materialien, Betriebsstoffe, Reststoffe, Waren</b>	-													
<b>2</b>	<b>Betriebszeit</b>	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">an Werktagen</th> <th colspan="2">an Sonn- und Feiertagen</th> </tr> <tr> <th>von</th> <th>bis</th> <th>von</th> <th>bis</th> </tr> <tr> <td>7:00</td> <td>22:00</td> <td>7:00</td> <td>22:00</td> </tr> </table>		an Werktagen		an Sonn- und Feiertagen		von	bis	von	bis	7:00	22:00	7:00	22:00
an Werktagen		an Sonn- und Feiertagen													
von	bis	von	bis												
7:00	22:00	7:00	22:00												
<b>3</b>	<b>Gesamtbeschäftigte am Betriebsort</b>	-													
<b>4</b>	<b>Immissionsschutz</b>														
<b>4.1</b>	<b>Luftverunreinigung</b> (z. B. durch Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe, Geruchsstoffe) <b>Art der Verunreinigung</b>	-													
	<b>Lage der Emissionsöffnungen</b> (Grundriss- und Höhenangaben)	-													
	<b>Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Luftverunreinigungen</b>	-													
<b>4.2</b>	<b>Geräusche</b> (z.B. durch Anlagen, Tätigkeiten, Fahrzeugverkehr auf dem Grundstück) <b>Ursache, Dauer, Häufigkeit</b>	<b>Tageszeit</b> von - bis	<b>Nachtzeit</b> (22.00 – 6.00) von - bis												
	<b>Lage der Geräuschquellen</b> (Austrittsöffnungen, ggf. Richtungsangaben)	-													
	<b>Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Geräusche</b>	-													
<b>4.3</b>	<b>Erschütterungen, mechanische Schwingungen</b>	<b>Tageszeit</b> von – bis	<b>Nachtzeit</b> (22.00 – 6.00) von - bis												
	<b>Art, Ursache, Dauer und Häufigkeit</b>														
	<b>Lage der Erschütterungs- oder Schwingungsquellen</b>	-													
	<b>Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Erschütterungen oder Schwingungen</b>	-													

Fortsetzung Blatt 2



4.4	<b>Abfallstoffe</b> <b>Art, Menge pro Zeiteinheit</b>	Keine Veränderung		
	<b>Zwischenlagerung</b> <b>Art, Ort und Menge</b>	-		
	<b>Art der Beseitigung</b>	-		
4.5	<b>Besonders zu behandelnde Abwässer</b> <b>Art, Menge pro Zeiteinheit</b>	-		
	<b>Art und Ort der Behandlung</b>	-		
	<b>Verbleib der Rückstände</b>	-		
5	<b>Verfahren nach anderen Rechtsvorschriften</b> (z.B. Genehmigung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung nach Wasser-, Gewerbe-, Immissionschutzrecht) <b>Art des Verfahrens, Gegenstand, Antragsdatum</b>	-		
	(Ergänzung zu Nummer 5 des Bauantrags)	Bescheid(e) vom	durch	Aktenzeichen
Die/Der Entwurfsverfassende:		Genehmigungsvermerk		
Name, Vorname, Büro Zentrale Gebäudewirtschaft Stadt Lüdenscheld				
Straße, Hausnummer Rathausplatz 2				
PLZ, Ort 58507 Lüdenscheld				
Datum, Unterschrift* 25.01.21 i.H. Beh				

\*Angesichts des Wegfalls des gesetzlichen Schriftformerfordernisses müssen die Vordrucke nicht unterschrieben werden. Die Unterschriftsfelder tragen lediglich dem Umstand Rechnung, dass vielfach der Wunsch besteht, Anträge unterschreiben zu können, auch wenn dies nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist.  
Hinweis: Der Wegfall des gesetzlichen Schriftformerfordernisses entbindet nicht von der notwendigen Bauvorlageberechtigung gemäß § 67 BauO NRW.

**3. Technikfläche (TF)**

Nr.	Raumbezeichnung	Grundfläche [m²]				Abzugsfläche [m²]				Gesamtfläche [m²]		
EBENE -1												
G-123	Technik	1,880	*	2,210	=	4,15	*	=				
		1,485	*	1,210	=	1,80	*	=				
		1,530	*	0,400	=	0,61	*	=		6,56		
G-125	Batterieraum	1,260	*	3,160	=	3,98	0,680	*	0,520	=	0,35	3,63
G-122	Technik Lüftung	18,635	*	3,885	=	72,40	*	=				72,40
			*		=		*	=				
EBENE 0												
G 017	Lager/Server	2,860	*	4,225	=	12,08	*	=				12,08
			*		=		*	=				
			*		=		*	=				
Summe TF											94,67	

**4. Verkehrsfläche (VF)**

Nr.	Raumbezeichnung	Grundfläche [m²]				Abzugsfläche [m²]				Gesamtfläche [m²]		
	EBENE -1											
G-1F6	Flur	9,780	*	1,350	=	13,20	*	=	13,20			
			*		=		*	=				
G-114	Foyer	7,385	*	18,250	=	134,78	4,215	*	2,905	=	12,24	138,27
		3,700	*	2,800	=	10,36	*	=				
		2,500	*	2,150	=	5,38	*	=				
G-120	Vorflur Technik	2,365	*	1,350	=	3,19	*	=				3,19
			*		=		*	=				
			*		=		*	=				
			*		=		*	=				
			*		=		*	=				
			*		=		*	=				
Summe VF											154,66	

**5. Netto-Raumfläche (NRF)**

Nr.	Bezeichnung	Gesamtfläche [m²]
1	Nutzungsfläche (NUF)	615,92
2	Technikfläche (TF)	94,67
3	Verkehrsfläche (VF)	154,66

berechnete Netto-Raumfläche der Nutzungseinheit **865,25**

**6. Aufgestellt**

Lüdenscheid,	25.04.2025	
(Ort)	(Datum)	(Aufsteller)



**Bauvorhaben:** Umbau und Sanierung  
Aula Geschwister-Scholl-  
Gymnasium  
**Adresse:** Hochstraße 29  
58511 Lüdenscheid

**Bauherr:** Stadt Lüdenscheid  
Rathausplatz 2  
58507 Lüdenscheid

Eingang bei Sta. 6

02. Jan. 2026

Weiter no 63

## Erklärung zum Stellplatznachweis

Im Zuge der geplanten Sanierung und des Umbaus der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums erfolgt keine Erhöhung der Nutzerzahl oder eine wesentliche Intensivierung der Nutzung.

Die Aula ist Bestandteil eines voll erschlossenen Schulstandorts mit einem bereits vorhandenen Stellplatzangebot. Aus Sicht des Antragstellers ist daher kein zusätzlicher Stellplatznachweis erforderlich.

Die Anforderungen an barrierefreie Stellplätze wurden gemäß § 49 Abs. 2 BauO NRW 2018 in Verbindung mit der DIN 18040-1 berücksichtigt. Entsprechende Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen sowie die erforderlichen Bewegungsflächen sind im Barrierefrei-Konzept Nr. 25-056, Stand 30.07.2025 von Ingenieurbüro Andreas & Brück GmbH nachgewiesen.

Lüdenscheid, den 02.01.2026

**Gehört zur Baugenehmigung**

**20250087**

**14. Jan. 2026**

Nr. .... vom .....

Stadt Lüdenscheid  
Fachdienst Bauordnung  
im Auftrag

**Bauvorhaben:** Umbau und Sanierung  
Aula Geschwister-Scholl-  
Gymnasium  
**Adresse:** Hochstraße 29  
58511 Lüdenscheid

**Bauherr:** Stadt Lüdenscheid  
Rathausplatz 2  
58507 Lüdenscheid

---

## **Herstellungskosten.**

Die Herstellungskosten wurden gemäß DIN 276 auf Grundlage der Kostengruppen wie folgt ermittelt:

KG 300 – Baukonstruktion: 133.638,50 € Netto

KG 400 – Technische Anlagen: 90.270,00 € Netto

Gesamtherstellungskosten 223.908,50 € Netto

**Gesamtherstellungskosten 266.451,12 € Brutto**

Lüdenscheid, den 25.04.2025



## Berechnung der Netto-Raumfläche je Nutzungseinheit nach DIN 277:2021-08

## 1. Stammdaten

Bauherr(in)	Name: Stadt Lüdenscheid		Anschrift: Rathausplatz 2 58507 Lüdenscheid		Tel.: 02351-171 178
			E-Mail: <a href="mailto:zgw@luedenscheid.de">zgw@luedenscheid.de</a>		Fax: 02351-171 720
Bauvorhaben	<input type="checkbox"/> Errichtung <input checked="" type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung				
	Vorhaben: Umbau und Sanierung Geschwister-Scholl-Gymnasium, AULA				
Baugrundstück	Gemeinde/Stadt: Lüdenscheid			Straße, Haus-Nr.: Hochstraße 29	
	Gemarkung: Lüdenscheid-Stadt			Flur: 82	Flurstück: 294
Entwurfs- verfasser(in)	Name: Zentrale Gebäudewirtschaft Stadt Lüdenscheid Frau Irina Becker		Anschrift: Rathausplatz 2      58507 Lüdenscheid		Tel.: 02351-171 178
			E-Mail: <a href="mailto:irina.becker@luedenscheid.de">irina.becker@luedenscheid.de</a>		Fax: 02351-171 720

Nutzungseinheit Nr. 

Lage und Bezeichnung	Aula, Geschwister Scholl Gymnasium
----------------------	------------------------------------

## 2. Nutzungsfläche (NUF)

[illegible]

Summe NUF	615,92
-----------	--------

Fortsetzung auf Seite 2

**Bauvorhaben:** Umbau und Sanierung  
Aula Geschwister-Scholl-  
Gymnasium  
**Adresse:** Hochstraße 29  
58511 Lüdenscheid

**Bauherr:** Stadt Lüdenscheid  
Rathausplatz 2  
58507 Lüdenscheid

---

## **Nachweis Gebäudeklasse 5**

Die Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Lüdenscheid wird gemäß § 2 Absatz 3 Nr. 5 der Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018) der Gebäudeklasse 5 zugeordnet. Diese Einstufung erfolgt, da die Aula als eigenständige Nutzungseinheit eine Nutzfläche von über 400 m<sup>2</sup> aufweist und somit die Kriterien der Gebäudeklasse 4 überschreitet.

Lüdenscheid, den 25.04.2025





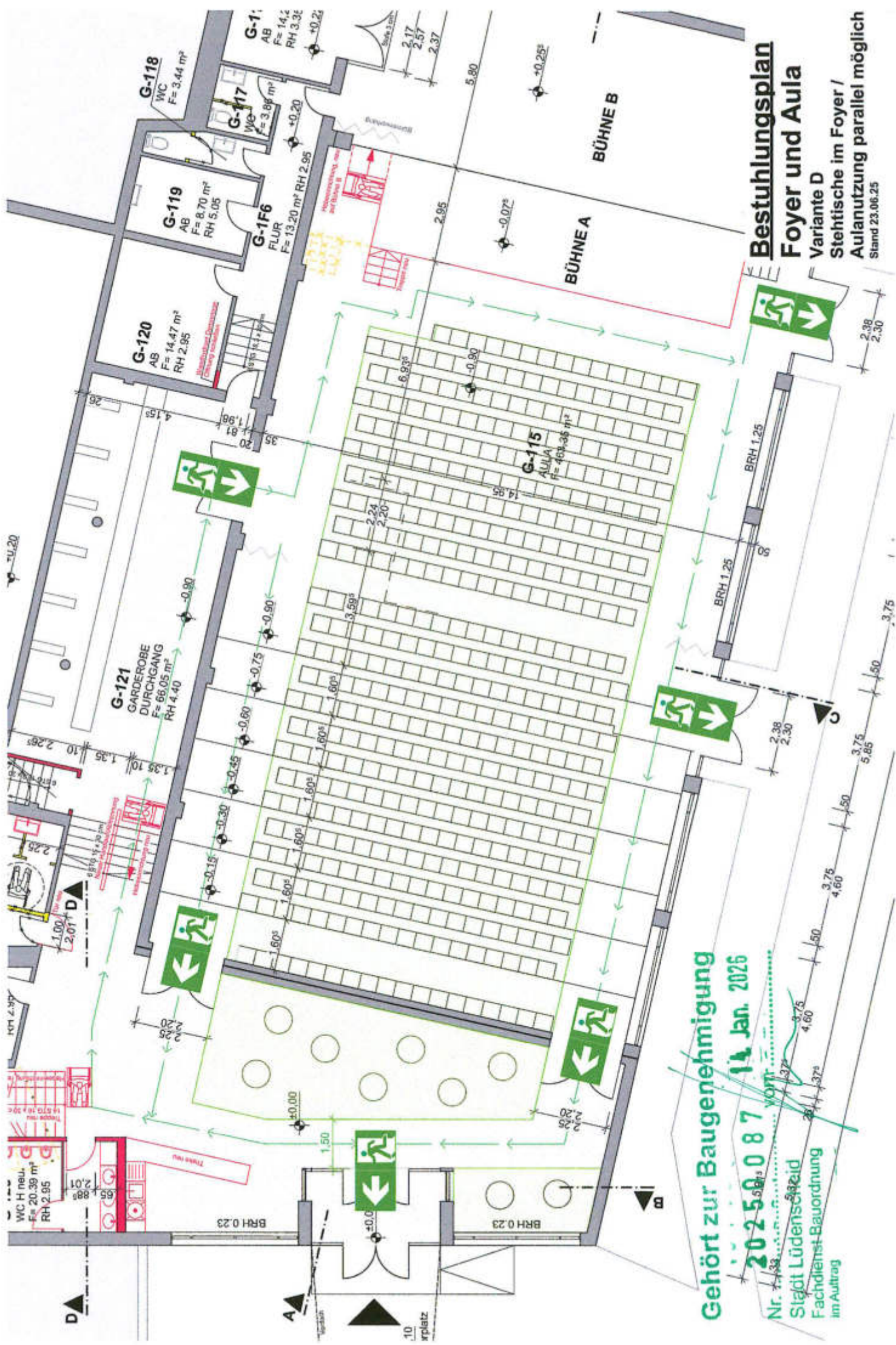












**Bestuhlungsplan**  
**Foyer und Aula**  
 Variante D  
 Stehtische im Foyer /  
 Aulanutzung parallel möglich  
 Stand 23.06.25

**Gehört zur Baugenehmigung**  
 Nr. **202550087** vom **14. Jan. 2026**  
 Stadt Lüdenscheid  
 Fachdienst-Bauordnung  
 im Auftrag











ANSICHT NORD-WEST

ANSICHT SÜD-WEST

Geht zur Saugeneinrichtung  
20250087 14 Jan 2025  
Frankfurt (Main) Flughafen  
Frankfurt (Main) Flughafen  
Frankfurt (Main) Flughafen

[illegible]

 ABBRUCH  
 VERLUST  
 NA NICHTAUSGANG  
 - - - - - BEWERTUNG DES BALLASTNAGELS  
 (LEGENDE)


**AULA - GSG**

00			
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			
45			
46			
47			
48			
49			
50			
51			
52			
53			
54			
55			
56			
57			
58			
59			
60			
61			
62			
63			
64			
65			
66			
67			
68			
69			
70			
71			
72			
73			
74			
75			
76			
77			
78			
79			
80			
81			
82			
83			
84			
85			
86			
87			
88			
89			
90			
91			
92			
93			
94			
95			
96			
97			
98			
99			



### QUALITY OF LIFE

UMBAU UND SANIERUNG  
GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM, AULA  
HOCHSTRASSE 29, 58511 LÜDENSCHIED

**BALSHIRE**  **A 1**

**ZENTRALE GEDRUCKWIRTSCHAFT  
STADT LÜBENOW**  
Rathausplatz 3  
30557 Lübbecke  
Tel. 05131 12-0  
Fax 05131 11-40  
E-Mail: [info@gedrucke.de](mailto:info@gedrucke.de)

ANSICHT SÜD-WEST, NORD-WEST

Indikator	Periode	Isi	Referensi
1. 200	01 Januari 2003	20.000.000.000	100



Stadt  
Lüdenscheid

ANSCHUT SLID-OST

ANSICHT NORD-OST

20250067  
11.06.2025  
Gehört zur Baugenehmigung

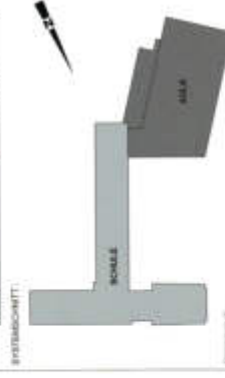
[illegible]

NA  
 not available  
 NA  
 not available

—

**AULA - GSG**

10.4				
10.5				
10.6				
10.7				
10.8				
10.9				
11.0				
11.1				
11.2				
11.3				
11.4				
11.5				
11.6				
11.7				
11.8				
11.9				
12.0				
12.1				
12.2				
12.3				
12.4				
12.5				
12.6				
12.7				
12.8				
12.9				
13.0				
13.1				
13.2				
13.3				
13.4				
13.5				
13.6				
13.7				
13.8				
13.9				
14.0				
14.1				
14.2				
14.3				
14.4				
14.5				
14.6				
14.7				
14.8				
14.9				
15.0				
15.1				
15.2				
15.3				
15.4				
15.5				
15.6				
15.7				
15.8				
15.9				
16.0				
16.1				
16.2				
16.3				
16.4				
16.5				
16.6				
16.7				
16.8				
16.9				
17.0				
17.1				
17.2				
17.3				
17.4				
17.5				
17.6				
17.7				
17.8				
17.9				
18.0				
18.1				
18.2				
18.3				
18.4				
18.5				
18.6				
18.7				
18.8				
18.9				
19.0				
19.1				
19.2				
19.3				
19.4				
19.5				
19.6				
19.7				
19.8				
19.9				
20.0				
20.1				
20.2				
20.3				
20.4				
20.5				
20.6				
20.7				
20.8				
20.9				
21.0				
21.1				
21.2				
21.3				
21.4				



**Abstract**

UMBAU UND SANIERUNG  
GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM, AULA  
HOCHSTRASSE 29, 58511 LÜDENSCHIED

1994

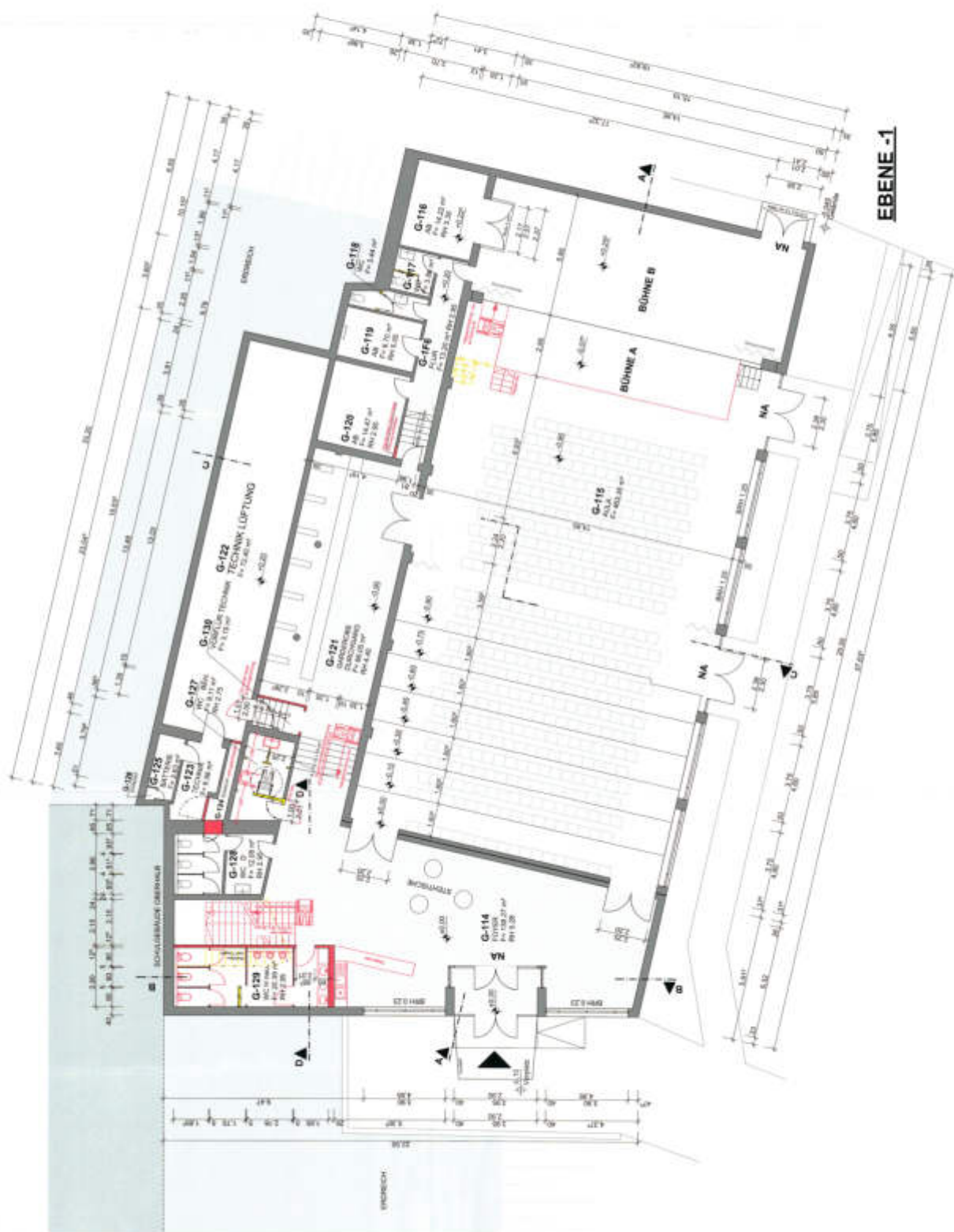
A

**ZENTRALE GEBÄUDERECHTSCHAFT  
STADT LUDWIGSBURG**  
Rathausplatz 2  
54567 Ludwigslust  
Tel. 03201 17-0  
Fax 03201 17-20  
E-Mail: [raumplanung@stadt.ludw-lb.de](mailto:raumplanung@stadt.ludw-lb.de)

ANSICHT SÜD-OST, NORD-OST

Class	Sample	Size	Frequency
1	100	100	100





**EBENE -1**